



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

### Straße zwischen Ovelgünne und Siegersleben wird saniert

**Am Montag (24.07.) beginnen im Landkreis Börde zwischen Siegersleben und Ovelgünne Sanierungsarbeiten an der Bundesstraße (B) 246a. Darüber hinaus bekommt die Ovelgünner Hauptstraße, also die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 45, eine neue Fahrbahndecke.**

Autofahrer müssen bis voraussichtlich Mitte August mit Behinderungen rechnen und sollten mehr Zeit für die unvermeidliche Umleitung einplanen. Die Arbeiten wurden ganz bewusst in die verkehrsärmere Ferienzeit gelegt; auch, um den Schulbusverkehr nicht zu beeinträchtigen.

Auf dem rund 1,8 Kilometer langen Streckenabschnitts der B 246a wird der alte Asphalt zehn Zentimeter tief (Binderschicht, 6 cm; Deckschicht, 4 cm) abgefräst und anschließend in gleicher Stärke neu aufgebaut.

An rund 500 Meter langen der Ortsdurchfahrt Ovelgünne (L 45) wird nur die Deckschicht abgefräst und erneuert.

Die Kosten dafür betragen insgesamt mehr als 650.000 Euro.

Bei planmäßigem Verlauf der Arbeiten sind beide Straßen pünktlich mit Beginn des neuen Schuljahres wieder uneingeschränkt passierbar. Planmäßiger Fertigstellungstermin ist der 16. August.

Solange sind die Straßen voll gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird von der B 245 kommend über die B 1 bis nach Bornstedt und von dort weiter über die L 24 nach Seehausen umgeleitet (s. Grafik; Gegenrichtung analog). Der Busverkehr nutzt derweil Alternativrouten.

Anlieger in Ovelgünne werden aktuelle über das Baugeschehen informiert.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)